

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.05.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt 100	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0215 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Verleihung der Silbernen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an die Buchhandlung der Ev. Stadtmission Darmstadt

Vorlage vom: 10.05.2010

Beschlussvorschlag:

Der Buchhandlung der Ev. Stadtmission wird zum hundertjährigen Bestehen und in Anerkennung ihrer Verdienste für unsere Stadt die Silberne Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10.05.2010

Die offizielle Gründung der Buchhandlung fand am 1. April 1910 statt. Schon vor dieser Gründung (ab 1888) gab es in den Häusern der Gründerfamilien Seibel und Vogel eine sehr aktive Schriftenmissionsarbeit, die von der Stadtmission weitergeführt wurde. Hinzu kam noch der Verkauf von christlichen Andachtskalendern, Losungen, Bibeln, Neuen Testamenten und dergleichen. 1922 wurde für diesen neuen Arbeitszweig der Ev. Stadtmission Schwester Anna Reinheimer berufen, die zusammen mit Anna Specht eine erfreuliche Entwicklung der Buchhandlung erleben durfte. 1937 wurde dann die erste, in Leipzig ausgebildete Buchhändlerin Ilse Erb angestellt. Während die Buchhandlung Ende der dreißiger Jahre ganz beachtliche Umsätze erzielen konnte, gestaltete sich die Beschaffung religiöser Literatur in den Kriegsjahren immer schwieriger. 1942 erließen die Behörden, denen eine christliche Buchhandlung nicht erhaltenswert erschien, nach mehreren Anläufen einen Stilllegungsbescheid, der aber durch Einspruch und nach zähen Verhandlungen wieder aufgehoben wurde. In der Brandnacht des 11.09.1944 wurde die Buchhandlung zusammen mit dem gesamten Gebäudekomplex der Stadtmission völlig zerstört. Ein kleiner Buchbestand war vorher vorsorglich in den Odenwald ausgelagert worden. Die Anmietung eines kleinen Ladens in Darmstadt-Eberstadt scheiterte am NS-Ortsgruppenleiter, allerdings konnte Ilse Erb in der elterlichen Wohnung noch kurze Zeit einen Notverkauf aufrechterhalten.

Nach Instandsetzung des Eberstädter Ladenlokals und der Genehmigung durch die amerikanischen Militärbehörden begann im Februar 1946 der offizielle Verkauf mit den im Odenwald geretteten Büchern. Da es anfangs nur wenig zu verkaufen gab, arbeitete man zusätzlich als Leihbücherei, die viel genutzt wurde, denn die Bücherbeschaffung direkt nach dem Krieg war äußerst schwierig. Ende 1947 zum Weihnachtsgeschäft konnten z. B. nur zwei Bibeln beschafft werden.

Gleichzeitig begann die Entrümmerung und der Wiederaufbau auf dem alten Grundstück in der Mühlstraße (heute Merckstraße). 1949 erfolgte der Umzug, hierfür wurde über den Ruinen des Vorderhauses ein 33 qm großer Laden errichtet. Dieses Gebäude wurde 1951 zusammen mit einer Haumeisterwohnung erweitert.

Bei der Feier zum 50-jährigen Jubiläum im Jahr 1960 zeichnete sich bereits eine erfreuliche Entwicklung ab, die die Planung weiterer Geschäftsräume nötig machte. 1962 wurde schließlich das ganze Vorderhaus wieder vollständig, d. h. mit viereinhalb Stockwerken, aufgebaut. Die Buchhandlung erhielt nun die gesamte Straßenseite mit einem Ladenlokal auf zwei Verkaufsebenen. In den folgenden Jahren erlebte die Buchhandlung einen kontinuierlichen Aufwärtstrend und ihr Umsatz steigerte sich erheblich. Diese Entwicklung ist vor allem auch dem unermüdlichen Engagement der damaligen langjährigen Leiterin Martha Stier zu verdanken. Sie prägte über vier Jahrzehnte das Gesicht der Buchhandlung.

1993 übernahm die Buchhandlung die bis dahin fast 75 Jahre bestehende Katholische Buchhandlung Griesheimer und bemüht sich seitdem verstärkt, auch auf die Wünsche katholischer Christen einzugehen. Der gewachsene Geschäftsumfang führte 1993 auch dazu, dass die Buchhandlung nicht mehr als Wirtschaftsbetrieb des gemeinnützigen Vereins Ev. Stadtmission e.V. betrieben wurde, sondern als GmbH, als deren alleiniger Gesellschafter die Ev. Stadtmission e. V. nun fungiert. Nach der Gründung der GmbH nehmen die Aufgaben des Buchhandlungsausschusses der jeweils erste Vorsitzende der Stadtmission, der Geschäftsführer der Buchhandlung und weitere sachkundige Mitglieder der Gemeinde wahr. Auf diese Weise gibt es eine enge Verzahnung zwischen der Gemeindeleitung der Stadtmission und der Buchhandlung.

Von dem in den letzten Jahren sich verstärkenden Strukturwandel in Form von Internetbuchhandel und der Zunahme von Großflächenbuchhandlungen in unmittelbarer Nähe blieb auch die Stadtmissionsbuchhandlung nicht verschont, auch auf Grund ihrer Innenstadtrandlage. Zurzeit beschäftigt sie drei Vollzeitmitarbeiter unterstützt durch mehrere Teilzeitkräfte. In den letzten Jahrzehnten konnte zahlreiche Buchhändler und Buchhändlerinnen dort ihre Ausbildung absolvieren.

Nach einem Umbau im Jahr 2009 hält die Buchhandlung im Erdgeschoss des Gebäudes heute ein breites Sortiment an Unterhaltungsliteratur, theologischer Fachliteratur, Vorbereitungsmaterialien für den Religionsunterricht bzw. die Gestaltung von Gottesdiensten, schöne Geschenkbände und Geschenkartikel, und Grußkarten für jeden Anlass bereit. Weiterhin steht eine Kinderabteilung mit einer reichhaltigen Auswahl an Kinderbibeln und einer liebevoll gestalteten Spielecke zur Verfügung. Die Bibel, seit 100 Jahren ein Dauerbestseller, wird in mehr als ein Dutzend Übersetzungen, in vielen Sprachen und mehr als 100 verschiedenen Ausgaben angeboten. Fas 75 % des Umsatzes macht die Buchhandlung unter dem heutigen Geschäftsführer Joachim Keidl mit Produkten aus christlichen Verlagsprogrammen. Weiterhin betreut sie viele (Fach-)Bibliotheken und andere Bildungseinrichtungen und zählte in den letzten Jahrzehnten schon dreimal gemeinsam mit anderen christlichen Buchhandlungen zu den Veranstaltern der Kirchentagsbuchhandlung des Deutschen Evangelischen Kirchentages auf dem Messgelände in Frankfurt/Main.

Die Buchhandlung der Ev. Stadtmission Darmstadt ist seit 100 Jahren ein Ort der Begegnung, zu dem Christen der verschiedenen Gemeinden und Konfessionen kommen, um sich informieren und beraten zu lassen. Dabei stehen christliche Literatur und Medien eindeutig im Vordergrund des Sortiments. Sie erfüllt damit für die Stadt und das Umland einen wichtigen Auftrag, der durch die Verleihung der Silbernen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden sollte.

Darmstadt, 10.05.2010
100 gö

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister